

Newsletter



für alle Mitglieder des PIfE / to all PIfE members

Psychodrama-Institut für Europa e.V. (PIfE) / Januar/ January 2007

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Wie in jedem Jahr möchten wir Euch vom Vorstand über die diesjährigen Aktivitäten des Institutes, über Termine und die institutsinterne Entwicklung informieren. Die Praxis zeigt, dass der Newsletter auch in Zukunft im Januar erscheinen wird.

Zu Beginn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Newsletter berichten wir wie gewohnt zweisprachig.

Neben den Informationen vom Vorstand gibt es wie üblich die Berichte aus den Ländern. Im Anhang senden wir die Ausschreibung für den AWARD, zwei Vorträge (Ch. Hutter, H. Gött) und einen Artikel (F. Geisler).

Ein größeres Vorhaben für das Jahr 2007 wird der 9. PIfE-Kongress in Berlin sein.

Für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2006 bedanke ich mich im Namen des Vorstands, hoffe, dass diese auch in Zukunft fortgesetzt wird und wünsche Euch ein fruchtbares und erfolgreiches Jahr 2007.

Hilde Gött

Dear members and interested readers

With the new year approaching once again, the Board would like to inform you about the activities of the Institute this year, about appointments as well as the Institute's internal development. The practice shows us, that in future the newsletter will come out in January.

To start

Dear colleagues,

in this year we published the Newsletter also multilingual.

Besides the information from the executive board there are reports from the affiliated countries as usual. At the appendix are the announcement of PIfE-Award, two lectures (Ch. Hutter, H. Gött) and one article (F. Geisler).

A major plan for 2007 will be the 9th PIfE-International Conference in Berlin.

On behalf of the executive board I would like to thank you for the excellent cooperation in 2006. I hope that this will continue in the future and wish you a fertile and successful year 2007.

Hilde Gött

Vorstandsbericht

Geschäftsführender Vorstand

Im Laufe dieses Jahres haben 3 normale Vorstandssitzungen des geschäftsführenden Vorstandes in Berlin stattgefunden. Die laufenden Alltagsgeschäfte wurden hier diskutiert und beschlossen, die gesponserten Ausbildungen in den anderen Ländern koordiniert und zwischendurch die nötigen Verhandlungen geführt.

PIfE hat in diesem Jahr auf dem Weg gebracht:

1. in Athen, eine laufende Grundstufenausbildungsgruppe und eine neue in Vorbereitung
2. in Litauen, eine laufende Grundstufenausbildung
3. in Kiew, Vorbereitungen für eine Oberstufe
4. in Minsk, Vorbereitungen für eine Grundstufe

Hinter dieser schlichten Aufzählung werden die vielen Gespräche mit den jeweiligen Vorständen der beteiligten Länder kaum sichtbar. Unser Ziel lag darin, die z.T. neu gewählten Vorstandsmitglieder dahingehend zu unterstützen, dass die Ausbildung eine Struktur erhält, die sich an den Standardrichtlinien von PIFe orientiert, gleichzeitig aber den Gegebenheiten der einzelnen Länder Rechnung trägt. Dies war und ist mitunter eine Gratwanderung für beide Seiten, aber ich denke, dass wir auf einem guten gemeinsamen Weg sind.

Wir hoffen sehr, dass unsere Projekte, die wir 2006 auf dem Weg gebracht haben im neuen Jahr erfolgreich sein werden und viele der neuen Psychodramatiker zu unserem Kongress in Berlin dazukommen.

Gesamtvorstand

Im letzten Newsletter haben wir angekündigt, dass wir dem Gesamtvorstand mehr internationale Verantwortung übertragen möchten. Dazu haben wir im Juni 2006 zu einer ersten Sitzung des europäischen Vorstandes in Berlin eingeladen, der alle Vorstandsmitglieder gefolgt sind.

Erstmal mussten wir uns nach den Wahlen in Krakow zusammenfinden, unsere unterschiedlichen Rollen definieren und die Art der Zusammenarbeit festlegen. So haben wir z.B. aufgeteilt, wer von den Vorstandsmitgliedern PIFe bei welcher Konferenz repräsentieren wird. PIFe wurde bei der FEPTO-

Executive board report

Managing executive board

In the course of this year there were 3 normal meetings of the managing executive board, which all took place in Berlin. During these meetings the regular everyday business was discussed and decisions made, education and training sponsored in the other countries was coordinated and any necessary or urgent negotiations were held.

This year the PIFe has initiated:

1. in Athens, an elementary training group currently in progress, and preparations for a new one
2. in Lithuania, an elementary training course currently in progress
3. in Kiev, preparations for an advanced course
4. in Minsk, preparations for an elementary course

This would never have been achieved without the numerous discussions with the respective executive boards of the countries involved. Our aims in this were: support for the newly voted members of the executive boards where elections had taken place, that the training should be well structured and oriented to the standard guidelines of the PIFe, while simultaneously taking the conditions in the individual countries into account. This was and is a balancing act for the two sides at times, but I think that we are making very good progress together.

We very much hope that all these projects which we set in motion in 2006 will be successful in the new year, and that many of the new psychodramatists will come to our convention in Berlin.

Combined Executive Board

We announced in the last Newsletter that we wanted the combined executive board to take more international responsibility. Following this, we initiated a first meeting of the European executive boards in Berlin in June 2006, to which all of the board members were invited.

First of all we had to meet together and get to know one another after the voting in Krakow, define our various rolls and work out the possibilities for working in cooperation. E.g. we decided which of the members of the board should officially represent the PIFe at the conferences we attended. Hilde Gött

Tagung in Cluj-Napoca in Rumänien von Hilde Gött repräsentiert, bei den Baltic Moreno Days von Anna Bielanska. Die Sommerakademie, die wir in diesem Jahr wieder neu belebt haben, wurde vom griechischen Landesverband auf der Insel Kreta organisiert. Dort haben Julia Hardy, Horatiu Albini, Christoph Hutter und Hilde Gött vom Vorstand teilgenommen.

Beim Treffen des Gesamtvorstandes war der Beginn einer europäischen Diskussion in einem internationalen Vorstand deutlich spürbar. Um die Verantwortung des Instituts gemeinsam zu tragen, ist es notwendig, regelmäßige Sitzungen im gesamten Vorstand zu haben. Deshalb haben wir neben unserem Treffen bei den Kongressen alle zwei Jahre eine Sitzung in dem Zwischenjahr beschlossen. Heutzutage dürften die Billigflüge die Kosten in gangbare Grenzen halten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kollegen im Vorstand für ihren gewissenhaften ehrenamtlichen Einsatz und Elan und der Zuversicht manche schwierige Punkte anzugehen.

Treffen mit dem Vorstand PIFe Landesverband Deutschland

Eine Sitzung mit Delegierten beider Vorstände hat im Dezember stattgefunden. Hier wurde die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung des Europavorstandes und des deutschen Vorstandes diskutiert. Die Verflechtungen der früheren Jahre sollen einerseits situationsbedingt gelöst werden, andererseits bleiben spezielle Fragen durch die Nähe im gleichen Land bestehen. Der begonnene Prozess wird auf der Mitgliederversammlung von PIFe Deutschland fortgesetzt werden.

Award

Der Award wird zum 30.04.2007 ausgeschrieben. (siehe letzte Seiten des Newsletters). Wir hoffen sehr, dass die Beteiligung dieses Mal höher ausfällt und denken dabei besonders auch an unsere jungen Psychodramatiker und Psychodramatikerinnen.

Newsletter

Ein Schwerpunkt dieses Newsletters wird der Bericht der Sommerakademie auf Kreta sein. Aus diesem Grunde gehe ich an dieser Stelle nicht weiter darauf ein. Grundsätzlich wünschen wir uns, dass wir mit dem Newsletter den anderen ein bisschen über die Psychodramakultur im eigenen Land vermitteln. Das ist noch nicht so ganz gelungen. Die Länderberichte

represented the PIFe at the FEPTO conference in Cluj-Napoca in Romania, and Anna Bielanska at the Baltic Moreno Days. The summer academy, which was given a new impulse this year, was organized by the Greek National Association on the island of Crete. The board members Julia Hardy, Horatiu Albini, Christoph Hutter and Hilde Gött all attended the academy.

During the meeting of the combined executive board, the beginnings of a European discussion by an international executive board was clearly noticeable. In order to take on common responsibility for the institute together, it is necessary for the combined executive board to have regular meetings. Therefore we have decided to hold meetings in each interim-year, as well as the meetings which take place every two years at the conventions. The cheap flights available nowadays allow the costs to be kept to reasonable limits.

I warmly thank my colleagues in the executive board for their conscientious devotion and elan and for the confidence they showed in tackling some difficult points.

Meetings of the executive board of the PIFe and the German National Association

A meeting with delegates of both executive boards took place in December. Here the cooperation work and the mutual support of the European executive board and the German executive board was discussed. The entanglements of earlier years should be solved depending on the situation, but on the other hand special questions will continue to arise in some countries involved. The process we have started will be continued by PIFe Germany at the general meeting.

Award

Information about the Award will be announced on 30-04-2007. (see the last page of the Newsletter). We hope very much that the participation will be higher this time, particularly from our young psychodradramatists.

Newsletter

An important topic of the Newsletter will be the report from the summer academy on Crete. For this reason I will not write in great detail here. In principle, we were hoping that the Newsletter would inform people about the psychodrama culture in individual countries. Unfortunately this has not really proved to be the case. As yet the national reports

sind bisher eine Mischung von Fakten über die Psychodramaaktivitäten in den jeweiligen Ländern und weniger darüber, was die anderen an meiner Psychodramakultur interessieren könnten.

Auf Wunsch werden wir im Anhang eine Liste der SupervisorInnen veröffentlichen, die im PIFE anerkannt sind.

Wir vom PIFE Vorstand bedanken uns für das erfolgreiche Jahr 2006 und wünschen uns für 2007 weiterhin ein gutes Jahr, in dem die Zusammenarbeit und die Kreativität und das Engagement uns allen so erhalten bleibt wie bisher.

FEPTO –Bericht

Das FEPTO Treffen in diesem Jahr hat in Cluj stattgefunden. Der Titel "Appollon with Dionysos - Theorie in action" hat eine gute Struktur für theoretische Diskussionen und deren Umsetzung geboten. Hier sollte die Theorie, die üblicherweise trocken und von den Psychodramatikern teilweise ungeliebt ist, mit der Lust des Spiels verbunden werden. Dies ist uns in Cluj gelungen.

Beim FEPTO -Treffen, an dem Delegierte der Psychodrama-Ausbildungsinstitute teilnehmen, werden die Inputs im Plenum gegeben, die dann in Kleingruppen, die aus Trainern aus unterschiedlichen Instituten und unterschiedlichen Ländern zusammengesetzt sind, als Erfahrungsaustausch diskutiert. Diesmal war es interessant zu vergleichen, wann und wie die Theorie in der Ausbildung der verschiedenen Ländern vermittelt wird. Aus den Arbeitsgruppen zu den Ausbildungsstandards, zur Ethik, zum FEPTO-Newsletter, zur Aufnahme neuer Ausbildungsinstitute im FEPTO oder EAP (europäischen Psychotherapeuten) wird berichtet und neue Ziele zum nächsten Treffen festgesetzt. Ein wichtiges Projekt, das das Plenum beschlossen hat, ist der Kauf des Morenohauses in Bad Vöslau, das vor dem Verfall gerettet werden soll. Darüber hinaus soll eine Begegnungsstätte im Morenoischen Sinne daraus entstehen.

Die nächste FEPTO – Tagung wird in Bergama/Türkei vom 23.-28.05.2007 stattfinden.

Mehr Informationen gibt es unter www.fepto.go.to .

Morenohaus

Beim FEPTO-Treffen in Wien haben wir das Morenos Haus in der Maisedergasse in Bad Vöslau besichtigt. Seit Jahren steht es leer und fängt an zu verfallen. In

are a mixture of facts about the psychodrama activities in their respective lands, and less about what other people might find interesting in the psychodrama culture of the country.

On request we are publishing a list of the supervisors who are recognised by the PIFE in the appendix.

We on the PIFE executive board would like to thank you all for a successful year in 2006 and hope that 2007 will be equally successful, and that the cooperation, the creativity and the commitment will remain just as high.

FEPTO – Report

The FEPTO meeting this year took place in Cluj. The title "Appollon with Dionysos - Theory in action" offered an excellent structure for theoretical discussions and their translation into action. Here it was the intention to connect the theory, which is normally very dry and not particularly loved by psychodramatists, to the joy and desire of the stage-game. We succeeded in this in Cluj.

During the FEPTO meeting of delegates from the psychodrama training and education institutes, input was first given during the plenum. Together with exchanges of experience and information, this was subsequently discussed in small groups made up of instructors from the various institutes and countries. This time it was interesting to compare how and when the theory would be integrated in the training and education of the different countries. Reports were given on the working groups, on the training standards, on ethics, on the FEPTO-Newsletter and on the admission of new training institutes in FEPTO or EAP (European Psychotherapists), and new aims for the next meeting were fixed.

An important project that the plenum has decided on is the purchase of the Moreno house in Bad Vöslau, which should be saved from falling into ruin. This should be modernised and turned a venue for meetings, in the Morenoistic sense.

The next FEPTO conference will take place in Bergama/Turkey from 23.-28. 05.2007.

More informationen can be found at www.fepto.go.to .

Moreno-House

During the FEPTO meeting in Vienna we visited Moreno's house in the Maisedergasse in Bad Vöslau. It has been empty for years and is now

Wien wurde eine AG gegründet, die beauftragt wurde mit den Banken wegen dieses Haus zu verhandeln. Dies haben Kollegen und Kolleginnen gemacht. Nun fehlt noch das Geld, um dieses Haus zu erwerben und zu renovieren. Hier soll das erste Psychodramamuseum mit Bibliothek und Gästezimmern entstehen, in dem sich Personen in Zukunft für ihre Studien zurückziehen können. Unsere kreativen Kollegen und Kolleginnen haben Bausteine entworfen, die man für 5 € erwerben kann. Die Sponsoren sollen später im Haus aufgeführt werden. Weitere Informationen ...

Artikel

Friedel Geisler hat uns dankenswerter Weise einen Artikel „Dolmetschen bei der Psychodramaausbildung“ zur Verfügung gestellt, den wir im Anhang an alle verschicken.

In unserer internationalen Tätigkeit ist das Arbeiten mit Dolmetschern eine der Grundfesten, über die wir gerne diskutieren möchten und für die notwendigen Bedingungen dafür sensibilisieren möchten. Dir Friedel herzlichen Dank für Deinen Artikel.

Hilde Gött, 1. Vorsitzende

Sommerakademie in Kreta

Kretisches Tagebuch (Dr. Christoph Hutter)

Von Kreta erzählen heißt vom Meer erzählen, vom unendlich klaren Türkis, von Steinen und Sonne.

Von Kreta erzählen heißt auch von dem kleinen Theater am Meer zu erzählen in dem eine Gruppe daran arbeitet dem alten kretischen Mythos der Vritomartis seine Geheimnisse zu entlocken. Zeus oben auf der höchsten Stufe der Zuschauerränge gibt sich nicht mehr damit zufrieden zu kontrollieren er steigt herab, um den Menschen näher zu sein. König Minos spürt wie sehr er sich danach sehnt durch die Lebendigkeit der Vritomartis – der jungen wilden Geiß – lebendig zu werden und wie fern ihm diese Lebendigkeit in seiner fernen Macht doch ist. Vritomartis spürt ihren unerträglichen Schmerz, Gewalt angetan zu bekommen und die Fischer lernen Leben zu retten – ganz so wie in den alten Texten. Ein Axiodrama gespielt mit Blick aufs Meer. Es entspringt dem Wunsch sich von der Weisheit der alten Texte beschenken, inspirieren und irritieren zu lassen und der Erfahrung in ihnen immer wieder Vertrautes zu entdecken.

Szenenwechsel: In einem kleinen kretischen Bach wäscht eine Teilnehmerin ihre tote Mutter. Ein Ritual voller Verzweiflung und voller Zärtlichkeit. Ein Raum

starting to fall into disrepair and ruin. Initiated by our colleagues, a public company (Plc) has been founded in Vienna in order to negotiate with the banks and try and solve this problem. The money is now needed in order to purchase and renovate the house. We are hoping to build the first psychodrama museum there, with a library and guest-rooms where people will be able to study in the future. Our creative colleagues have designed building stones which can be purchased for € 5. The sponsors will later be cited in the house. Further information ...

Article

Friedel Geisler has provided us with a highly commendable article "Language Interpretation in Psychodrama Training and Education", which is in the appendix and will be sent to everyone.

In the context of our international activities, work with interpreters and the necessary framework in which it takes place is one of the foundations that we are very keen to discuss.

Many thanks for your article, Friedel.

Hilde Gött, Chairwoman

Summer Academy in Crete

Diary from Crete (Dr. Christoph Hutter)

To talk about Crete is to talk of the sea, of never-ending clear turquoise, of rocks and of the sun.

To talk about Crete is also to tell of the little theatre by the sea in which a group worked to elicit the secrets from the old Cretan legend of Vritomartis. Above on the top step of the stands Zeus is no longer content with his authority and he climbs down to be nearer to the people. King Minos senses how much he yearns to come alive through the vitality of Vritomartis - the young wild female goat - and how far away this vitality is for him in his distant power. Vritomartis feels the unbearable pain forced on her and the fishermen learn to save lives - just as in the old texts. An Axiodrama played out with a view of the sea. Inspiration and irritation springs from the wisdom and knowledge in the old texts, and again and again one finds familiarity in them.

Change of scene: In a little Cretan stream one of the participants washes her dead mother. A ritual full of despair and tenderness. A place for a farewell. Primarily though, a place for what was still left unsaid. Words that are urgently needed for the living and for those who must live on alone. With every moment of these hours at the stream it became

für einen Abschied. Ein Raum aber vor allem für das was noch offen war. Für Sätze, die dringend nötig sind für die, die allein weiterleben müssen und die weiterleben wollen. Wie zielsicher das beweinen der Toten mitten ins Leben führt wird in jedem Augenblick dieser Stunden am Bach deutlich: In jedem Gefühl noch etwas von unseren Toten zu brauchen, in jeder liebevollen Erinnerung, in dem Wunsch sie gut gehen lassen zu können. Am Ende nimmt der Bach Blätter des Baumes mit, unter dem wir gesessen sind. Sie sind Symbol für unsere Toten und für das, was uns mit ihnen verbindet. Sie sind Symbol für die ebenso ersehnte wie schwer aushaltbare Einheit zwischen uns Lebenden und den Toten.

Szenenwechsel: Neben einem Ufercafe tobt der Wind und rüttelt in immer neuen Böen an einem hölzernen Unterstand. Bis zuletzt bleibt für mich die Frage, was die alte kretische Frau wohl über die PsychodramatikerInnen denkt, die sich dort mit drei seltsamen Gestalten treffen: einer Vogelscheuche, einem blechernen Holzfäller und einem kleinen feigen Löwen. Alle zusammen sind auf dem Weg zum Zauberer von Oz um sich von ihm zu erbitten, was sie so dringend brauchen: klare Gedanken, ein fühlendes Herz und Mut. Der gemeinsame Weg durch ein Mohnblumenfeld und die Stadt aus Porzellan wird zur Begegnung miteinander und mit der ganzen Tragweite der drei psychodramatischen Leitfragen: „Was fühlst Du?“, „Was denkst Du?“, „Was möchtest Du machen?“. So lebendig kann Theorie sein, wenn sie nur psychodramatisch ist.

Doch nicht nur im Theater am Ufer öffnete sich der Fächer dessen was Psychodrama ist und was es sein kann weit. Die Sommerakademie in Griechenland war ein Ort an dem Psychodrama mit all seinen Facetten erspielt wurde. In Erinnerungen an die Brüche unserer Herkunftsländer und im Erzählen co-unbewusster Mythen Europäischer Länder, in Begegnung mit unserem inneren Monster und in Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der psychosozialen Präventionsarbeit erkundeten wir soziodramatische Gefilde. Mythen und Bilder über Spiritualität trafen wir in der axiodramatischen Arbeit. Fragen nach nicht fertig geschriebenen Lebensgeschichten, nach unserem neuen Gesicht und nach der Scham der Nacktheit leiteten uns in das klassisch psychodramatische Terrain.

Der Tisch war reich gedeckt. Nicht nur psychodramatisch – Die legendäre kretische Küche verbunden mit der unglaublichen Gastfreundschaft der orthodoxen Akademie war ein tragender und verwöhnender Rahmen durch eine ganz besondere psychodramatische Woche.

Ein letzter Szenenwechsel: Weil die Weiterentwicklung des Psychodramas untrennbar mit der kritischen Reflexion von Psychodrama

clear how purposefully the mourning for the dead brings them into our lives: In every feeling there was still something we needed from our dead, in every loving memory, to wish them well and to take our leave of them. Finally the stream took the leaves of the tree under which we had been sitting. They were a symbol for our dead and for that which connects us with them. A symbol of the difficult to grasp but longed-for unity between the living and the dead.

Change of scene: Next to a cafe by the shore the wind storms and rages and a wooden shelter is rattled by the gusts. The question still remains for me, as to what the old Cretan woman thought about the psychodramatists, who meet there with three strange figures: a scarecrow, a woodcutter made of tin and a little cowardly lion. Together they are all on the way to the Wizard of Oz, to ask him to give them what they so urgently need: clear thoughts, a loving beating heart and courage. Their mutual road through a poppy field and the town of porcelain brings them together and they consequently involve themselves with the three psychodramatic questions: "What do you feel?", "What do you think?", "What would do you like to do?". Theory can be so lively, when it is simply psychodramatic.

Not only in the theatre on the shore was the question confronted of what psychodrama is and what it can be. The summer academy in Greece was a place where all the facets of psychodrama were played out. In memories of the ruptures of our countries of origin and in narrating the co-unconscious legends of European nations, in confronting our inner monsters and in discussions over the possibilities of psycho-social prevention work, we investigated the socio-dramatical realm. We dealt with legends and images of spirituality in the axio-dramatical work. Questions about unwritten life-stories, over our new face and about the shame of nakedness led us into the classical psychodramatic terrain.

The table was richly laid, not only psychodramatically – the legendary Cretan cookery together with the unbelievable hospitality of the orthodox academy was a fundamental and supportive framework during a very special psychodramatic week.

One last change of scene: As the further development of psychodrama is inseparably connected with the critical reflexes of psychodramatists, the organisers invited us to a symposium on the day after the academy, where we involved ourselves with the question, what is psychodrama and what can it become – for Crete, for Greece and for Europe. One small, highly promising, urgently needed, successful step. With hopefully more to

verbunden ist haben die Organisatoren am Tag nach der Akademie zu einem Symposium eingeladen, auf dem uns die Frage beschäftigt hat, was das Psychodrama ist und was es sein soll – für Kreta, für Griechenland und für Europa. Ein kleiner, viel versprechender, dringend notwendiger, gelungener Schritt, dem hoffentlich noch viele folgen.

Von Kreta erzählen heißt denen Danke zu sagen, die uns nach Kreta eingeladen haben. Stylianos, Adriani und Jorgos die als Organisationsteam beeindruckendes geleistet haben. Danke für die Menschen, für die Orte, für die Ideen die dort entstanden sind. Danke für einen weiteren Bogen den Ihr zwischen PIFE und der Psychodrama Sektion von HAGAP gespannt habt – unserem jüngsten institutionellen Mitglied.

Nicht zuletzt: Von Kreta zu erzählen heißt sich auf Kreta zu freuen. Auf's Wiedersehen mit den KollegInnen aus Brasilien, Ungarn, Israel aus Griechenland, Rumänien, der Ukraine, aus Österreich und aus Deutschland. Auf das nächste Psychodrama-Projekt made in HAGAP und auf die Sommerakademie 2008 in der Ukraine.

אקדמית קיץ – פסיכודרמה בכרתים

מצאתי את עצמי מופתע מהעובדה שהרגשתי בבית בזמן שהותי בכרתים. מזג האוויר, הצמחייה, הנוף, מי התכלת של הים התיכון: כל אלה הישרו עלי אווירה של מוכר, ידוע ונעים. הכנס היה מיוחד במינו בעיקר בגלל העובדה שהיה בו שילוב מוצלח של עבודה פסיכודרמטית וטיולי טבע מדהימים. זו היתה הפעם הראשונה שחוויתי מפגש פסיכודרמטי שנעשה כולו מחוץ למסגרת מקובלת, כלומר בטבע, על שפת הים, בין ההרים, במקום מפגש מרכזי של אנשי הכפר וליד מעיין זורם של מים קרירים ומתוקים. הרגשתי שאני מטייל בתוך ההסטוריה. האגדות והסיפורים המיתולוגיים שקראתי לפני הנסיעה לכרתים, היוו עבורי חומר רקע לעבודה הפסיכודרמטית. נושאים רבים מתוך ההסטוריה הקדומה והעכשווית של כרתים קמו לתחייה תוך כדי המפגשים הבין-אישיים והקבוצתיים-פסיכודרמטיים. בכאב רב ביקרתי בשאריות בית הכנסת היחיד אשר נותר בכנייה. הרחובות הצרים של הרובע היהודי הישן סיפרו לי שוב את סיפור השואה הכל כך מוכר לי ממשפחתי. היה זה שבוע מדהים ומרגש. האוכל היווני על המרפסת המשקיפה לים הכחול-אסו! תכלת, המוסיקה, הריקודים...אני כבר מתגעגע.

Yaacov Naor Israel Dezember 3, 2006

follow. To talk about Crete is to say a warm thank-you to those who invited us to the island. Stylianos, Adriani and Jorgos who did a very impressive job as the organising team. Thank you to the people, for the locations and for the ideas which sprang to life there. Thank you for the further progress which you brought between the PIFE and the psychodrama section of HAGAP – our youngest institutional member.

Last but not least: To talk about Crete brings back happy memories. Until we meet again, good-bye to the colleagues from Brazil, Hungary, Israel, Greece, Romania, the Ukraine, Austria and Germany. To the next psychodrama project "made in HAGAP" and to the summer academy in 2008 in the Ukraine.

PSYCHODRAMA SUMMER ACADEMY IN CRETE

I found myself surprised by the fact that I felt at home in Crete. The weather, the plantation, the landscape, the azure colour of the mediterranean sea: all these gave me the feeling of known and pleasant atmosphere. The Conference itself was a very special experience because it included the right combination of psychodramatic work and wonderful nature trips. This was the first time I experienced Psychodrama out of its usual place, in nature, on the sea shore, between the mountains, in a central meeting place of a village, next to a spring of cool and sweet running water. I felt that I am walking in history. I felt that I am visiting again the places I met in the mythological stories I read before coming to Crete. Many themes from Crete's old and new history came to life in the psychodramatic work during the Academy. It happened both on one to one level and also in the groups. With much pain I visited what was left of the Jewish Quarter in Chania. The narrow beautiful small streets and the renovated Synagogue told me again the story of the Holocaust which I know so well from my family history. It was a very special moving week. The crete food on the balcony overlooking the light blue sea, the music, the dancing...I already long for it... Yasu!!!

Yaacov Naor, Israel, December 3, 2006

Neues aus den Mitgliedsländern

Deutschland

Jahresbericht 2006 des Landesverbandes Deutschland

Dieses Jahr war gekennzeichnet von größeren personellen und damit verbundenen strukturellen Veränderungen in der Arbeit des Landesverbandes.

Seit dem 01.01. 2006 leitet Gotlind Kasper die Geschäftsstelle. Sie ist Nachfolgerin von Charlotte Sturm, die aus persönlichen Gründen, nach fünfjähriger Tätigkeit zurück trat.

Auf der MV am 03.03.06 wurde ihre sorgfältige und äußerst kompetente Arbeit gewürdigt und Ihr Ausscheiden aus diesem Amt bedauert.

Bei den satzungsgemäßen Vorstandswahlen ergaben sich sowohl Verschiebungen als auch Veränderungen:

Thomas Gleichauf der frühere stellvertretende Vorsitzende kandidierte nicht mehr. Dr. Angela Janouch stand nicht mehr für das Amt der Vorstandsvorsitzenden zur Verfügung. Beiden wurde herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Für Dr. Angela Janouch gab es standing ovations, hatte sie doch mit hoher Akzeptanz und hervorragendem persönlichen Einsatz von den Gründungstagen an zunächst die Landesektion später den Landesverband mit großem Geschick geführt.

Sie bleibt dem Vorstand jedoch als stellvertretende Vorsitzende erhalten. Weiterhin wurden anschließend Hartmut Hennig in der Rolle des Schriftführers bestätigt, Christian Germershausen wurde zum Schatzmeister und Norbert Busse- Heise zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Der neue Vorstand machte sich auch sofort tatkräftig ans Werk. Zunächst kaufte sich jede/r Einzelne das Equipment für Internettelefon-Konferenzen, die monatlich ca. 2stündig stattfinden und die Kommunikation kostensparend erleichtern. In diese Konferenzen ist auch die Geschäftsführung eingebunden.

Darüber hinaus fanden in dem Gremium 2 ganztägige Treffen in Dortmund statt, am 08.05 und am 01.11.06. Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit im ersten halben Jahr waren Veränderungen unseres Werbeauftritts.

In den letzten Jahren ist nach unserer Einschätzung das Internet immer wichtiger geworden, Die Be

News from the Member countries

Germany

2006 Annual Report of the German national association

This year was marked by major personnel changes leading to related structural changes in the work of the German national association.

Gotlind Kasper took over the branch office on 01.01.2006. She replaces Charlotte Sturm who, because of personal reasons, stepped down after five years in office. Her extremely competent and diligent work was recognised at the annual general meeting on 3.3.06 and her resignation was accepted with regret.

Elections to the board took place according to the statutes at which some changes occurred:

Thomas Gleichauf, the former vice-chair did not candidate for re-election. Dr Angela Janouch did not stand again for the office of chair. Both were thanked for their many years of honorary service. Dr Janouch received standing ovations for her work, which she had carried out with excellent personal commitment, leading first the German Chapter, and then the German national association with great skill from its beginnings.

She remains on the committee as vice-chair. Following this, Helmut Hennig was confirmed as recording secretary. Christian Germershausen was elected treasurer and Norbert Busse-Heise was elected as Chair.

The new board started work immediately. Firstly, each bought the equipment needed for Skype conferences. Conferences take place monthly for approximately two hours and facilitate savings in communication. The executive secretary also participates in these meetings. In addition, the committee met for two full-day meetings in Dortmund on 08.05 and 1.11.2006.

The web presence of the German national association has been modernised, whereby careful attention has been given to retaining corporate identity features. All important information, offers and seminar announcements can be clearly and easily accessed at www.psychodramainstitut.de. Also, seminar registrations can be sent and confirmed on-line. The *publication* of the annual programme of events has been scaled down to an

deutung von Printmedien ist demgegenüber zurück getreten. Eine entsprechende Anpassung und Umschichtung unserer Werbemittel war deshalb notwendig. Der Internet-Auftritt des Landesverbandes wurde modern umgestaltet, wobei sorgfältig darauf geachtet wurde, dass die Corporate-Identity-Merkmale erhalten blieben. Unter der Adresse www.psychodramainstitut.de können nun alle wichtigen Daten, Angebote und Seminarbeschreibungen übersichtlich und einfach abgerufen werden. Auch die Seminaranmeldungen können online versandt und bestätigt werden. Das Jahresprogramm wurde auf ein ansprechendes Faltblatt reduziert.

Für die neuen Weiterbildungsgruppen Grundstufe wurde ein Flyer professionell layoutet, in einem Einlegeblatt auf die jeweiligen Leiter/innen und regionalen Merkmale hingewiesen. Die Gruppen in Solingen (Friedel Geisler), Berlin (Ildikó Mävers), Braunschweig (Christian Germershausen) und Dortmund (Norbert Busse-Heise) werden jetzt beworben. Eine neue Gruppe in Friedberg (Gotlind Kasper und Volker Becker) ist im Oktober gestartet.

Nach wie vor gestaltet sich in Deutschland die Akquise für die klassische Form der Weiterbildung (Assistentinnen-Ausbildung, Leiter/innen – und Therapeut/innenausbildung) als schwierig. Wir hoffen, dass die Umsetzung der neuen DFP- Richtlinien mit kürzern Weiterbildungseinheiten und die intensiviertere Werbung dies mittelfristig verändern werden.

Hervorzuheben ist noch ein Projekt Psychodrama in Supervision und Coaching, eine Veranstaltung mit vier Modulen, die Dr. Angela Janouch und Bernd Fichtenhofer anbieten und erstmalig im Dezember 06 beginnen wird..

Die Kurzausbildung „Psychodrama macht Schule“ läuft erfolgreich im vierten Durchgang. Sie führt in 1,5 Jahren zum Zertifikat Psychodrama-Pädagogin/-Psychodramapädagoge. Die Projektgruppe (Doris Immich, Christian Germershausen, Uschi Scharnhorst und Gotlind Kasper) hat das Curriculum modularisiert und aus den Erfahrungen der vier Durchgänge heraus mit Experten aus Ausbildung und Schule modifiziert. Es wurde vom Hessischen Institut für Qualitätssicherung akkreditiert.

Eine Besonderheit stellt die Weiterbildungsgruppe Psychodrama macht Schule IV dar. Drei komplette Kollegien incl. der Schulleitung der Förderschulen für verhaltensauffällige und – gestörte Kinder der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung in Goslar lassen sich zu Psychodrama - Pädagoginnen und Psychodrama-

attractive leaflet.

A flyer was professionally designed for the new basic level training groups, with an insert indicating the respective trainers/directors as well as regional criteria. Applications are now being accepted for groups in Solingen, Berlin, Braunschweig and Dortmund. A new group started in Friedberg in October.

Also to be emphasised is a new project, *psychodrama in supervision and coaching*, this is a four-module event being offered by Dr Angela Janouch and Bernd Fichtenhofer. The short training course, *Psychodrama macht Schule* (psychodrama at school), is running successfully for the fourth time. The one and a half year course leads to a certificate as a psychodrama educator. The project group (Doris Immich, Christian Germershausen, Uschi Scharnhorst) has modularised the curriculum and, after the experience of four runs, has modified it with the help of experts from the training and education fields. The course has been accredited by the Hessian Institute for quality assurance.

The fourth training group of “Psychodrama macht Schule” is distinctive in the following way: The complete staff, including principals, of three special schools for emotionally-disturbed children with behavioural difficulties is being trained as psychodrama educators. The schools are part of the Mansfeld-Löbbecke Foundation in Goslar. The foundation was established in 1833 and first supported a kindergarten and crèche with a social therapeutic approach. Today it includes a broad regional network with therapeutic communal-living (sheltered care), residential care as well as the three schools mentioned (incidentally one of the schools is named the Moreno-Schule or Moreno school.) It is remarkable to see the participants confronting difficult subjects openly and working through them psychodramatically. The group has been together since February 2006 and will gain certification next year.

A further co-operational project between the office for teacher training and the German national association should be mentioned here; this is a project that was first implemented in Kassel from 17.07 to 21.07.06: Sociodrama against violence in schools. Of the 104 registrations, 48 could be taken into consideration. The trainer team of six (PIfED members or PIfED-trained psychodrama directors) and the participants gave back positive feedback (evaluation by Hessian Institute for Quality Assurance). The seminar is to be repeated from 09.07 – 12.07.07.

Pädagogen weiterbilden. Die Stiftung besteht seit 1833 und unterhielt zunächst eine Kindertageseinrichtung mit sozialtherapeutischem Ansatz. Heute ist daraus ein breit gefächertes regionales Netzwerk mit Wohngruppen, Wohnheimen und den drei genannten Schulen (Eine trägt übrigens den Namen „Moreno-Schule“) entstanden.

Es ist bemerkenswert, wie sich diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Klima von großer Offenheit ihren schwierigen Themen stellen und sie psychodramatisch umsetzen. Die Gruppe arbeitet seit Februar 2006 und wird im nächsten Jahr zertifiziert werden.

In diesem Zusammenhang ist noch ein Kooperationsprojekt des Amtes für Lehrerbildung mit dem Landesverband zu erwähnen, das vom 17. – 21. 07. 06 erstmals in Kassel realisiert wurde: Soziodrama gegen Gewalt in der Schule. Von den 104 angemeldeten konnten 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden. Das Leitungsteam (sechs PlfED -Mitglieder bzw. im PlfED ausgebildete Psychodramatiker/innen) und die Teilnehmer/innen zogen eine sehr positive Bilanz (Evaluation durch das Hess.IQ). Vom 13. – 16.08. 07 soll das Seminar wiederholt werden.

Für Vorstand und Geschäftsleitung

Norbert Busse-Heise

Griechenland

ΕΛΛΑΔΑ – ΤΟΜΕΑΣ ΨΥΧΟΔΡΑΜΑΤΟΣ Ε.Ε.Ο.Α.Ψ.

Αγαπητοί μου συνάδελφοι,

Τα πλούσια νέα του Τομέα Ψυχοδράματος της Ε.Ε.Ο.Α.Ψ. έχουν ως εξής:

- Στις 28-29 Ιανουαρίου έλαβε χώρα το πρώτο εισαγωγικό εξεταστικό διήμερο για τους νέους εκπαιδευόμενους ψυχοδραματιστές στα πλαίσια της νέας Παιδείας Ψυχοδραματιστών, υπό το συντονισμό της κ. Hilde Gott.
- Στις 18-19 Φεβρουαρίου έλαβε χώρα το δεύτερο εισαγωγικό εξεταστικό διήμερο για τους νέους εκπαιδευόμενους ψυχοδραματιστές στα πλαίσια της νέας Παιδείας Ψυχοδραματιστών, υπό το συντονισμό και πάλι της κ. Hilde Gott.
- Στις 25 Φεβρουαρίου ξεκίνησε και επίσημα η Παιδεία Ψυχοδραματιστών με ομάδα 13 εκπαιδευόμενων. Εκπαιδευτές : Christoph

The acquisition of trainees for the classical form of training is still proving to be extremely difficult (assistant and director training,). We hope that the implementation of the new DFP directives with shorter training periods will change this.

For the board and management

Norbert Busse-Heise

Greece

HELLAS – PSYCHODRAMA SECTION H.A.G.A.P.

My dear colleagues,

These are the rich news of the Psychodrama Section of H.A.G.A.P. :

- On 28 – 29 of January the education of Psychodrama became real by the first entrance exam weekend, conducted by Mrs. Hilde Gött
- On 18 – 19 of February a next entrance exam weekend took place.
- On 25 of February the first classes of Psychodrama Training took place. Trainers: Mr. Christoph Hutter, Mr. Georgios Chaniotis, Mr. Stylianos Lagarakis, Mr. Anastasios Koukis and Mrs. Kleopatra Psarraki. The training group consists of 13 students.
- On 18 – 19 of March, Mrs. Inci Doganer conducted a very nice workshop. 25

Hutter, Γεώργιος Χανιώτης, Στυλιανός Λαγαράκης, Αναστάσιος Κουκής, Κλεοπάτρα Ψαρράκη.

- Στις 18-19 Μαρτίου η κ. Inci Doganer συντόνισε μια ομάδα 25 ατόμων στα πλαίσια του Σεμιναρίου Ψυχοδράματος.
- Στις 26 – 30 Απριλίου ο κ Στυλιανός Ν. Λαγαράκης εκπροσώπησε τον Τομέα στην ετήσια συνάντηση της FEPTO στο Cluj της Ρουμανίας.
- Στις 21 Μαΐου η Θεραπευτική Κοινότητα 'Κυψέλη' διοργάνωσε την ημερίδα της, όπου οι συμμετέχοντες είχαν την ευκαιρία να βιώσουν την μαγεία του ψυχοδράματος μέσα από την ομάδα της κοινότητας.
- Στις 3 - 4 Ιουνίου ο κ. Στυλιανός Ν. Λαγαράκης συντόνισε μια ομάδα 20 ατόμων στα πλαίσια του Σεμιναρίου Ψυχοδράματος.
- Από τον Ιούλιο νέος συντονιστής του Τομέα Ψυχοδράματος της Ε.Ε.Ο.Α.Ψ. είναι ο κ. Γεώργιος Χανιώτης. Από την ίδια χρονική περίοδο ο κ. Αναστάσιος Κουκής πάυει να είναι μέλος του Τομέα καθώς και εκπαιδευτής.
- Στις 18 – 22 Ιουλίου ο Τομέας εκπροσωπήθηκε στο συνέδριο της IAGP στη Βραζιλία μέσω ενός poster της κ. Κλεοπάτρας Ψαρράκη και ενός workshop του κ. Στυλιανού Ν. Λαγαράκη.
- Στις 2 – 8 Σεπτεμβρίου η Ε.Ε.Ο.Α.Ψ. είχε τη μεγάλη τιμή να διοργανώσει τη 2^η Καλοκαιρινή Ακαδημία Ψυχοδράματος στο Κολυμπάρι Χανίων. 53 συμμετέχοντες από την Ελλάδα, Βραζιλία, Γερμανία, Αυστρία, Ρουμανία, Ουκρανία, Ισραήλ, Ουγγαρία. Μία εβδομάδα γεμάτη σπουδαία ψυχοδραματικά τρίωρα, κολύμπι σε γαλαζοπράσινα νερά, διαδρομές μέσα από φαράγγια, επισκέψεις σε μοναστήρια, παραδοσιακούς χορούς, ηλιοθεραπεία, θεονόστιμες Κρητικές λιχουδιές, απόλαυση της Κρητικής φιλοξενίας. Κάποιοι συμμετέχοντες έχουν κάτι να μας πουν:

1. Ήταν η πρώτη μακροχρόνια ψυχοδραματική μου εμπειρία. Κάθε μέρα ήταν ένα νέο συναίσθημα για μένα. Έγινε η Αλίκη στη χώρα των θαυμάτων. Αυτό το ταξίδι ήταν ένα πραγματικό παραμύθι για τον οποιοδήποτε που έλαβε μέρος. Σας ευχαριστώ όλους για τις ωραίες αυτές στιγμές και εύχομαι ο καθένας μας να βρει την Ιθάκη του.

participants enjoyed the beauty of psychodrama.

- On 26 – 30 of April, Mr. Stylianos Lagarakis represented HAGAP in the annual FEPTO meeting in Cluj – Romania.
- On 21 of May, the Therapeutic Community Kypseli had a day self experience seminar, where the participants had the chance to experience psychodrama in the psychodrama group of the Community.
- On 3 – 4 of June, Mr. Stylianos Lagarakis conducted a workshop with full success.
- Georgios Chaniotis is the new conductor of Psychodrama Section of HAGAP since July 2006 and Mr. A. Koukis is not a member of the Psychodrama Section and a trainer, too.
- On 18 – 22 of July, the Psychodrama Section was present in the IAGP conference, in Brazil, by having a poster by Mrs. Kleopatra Psarraki and a workshop conducted by Mr. Stylianos Lagarakis.
- On 2 – 8 of September HAGAP had the great honor to host the 2nd Summer Academy in Kolympari, in Crete. 53 participants from Greece, Brazil, Germany, Austria, Romania, Ukraine, Israel, Hungary. A week full of great psychodrama workshops, swimming in blue-green sea sides, walking through gorges, visiting monasteries, dancing zorba, relaxing by the sea, tasting the traditional delicious Cretan food, enjoying the Greek hospitality. Let's have few words from some of the participants:

1.

It was the first time I was taking place in that psychodrama marathon. Many images and feelings parade in my mind. Each day was a new emotion for me and everyone participating in this event.

I became Alice in Wonderland and on my way I met the Tin Man, the Scarecrow, the Cowardly Lion and the girl trying to find the wizard of Oz asking him for a favor.

That trip was a real fairytale for everyone that took part and heard about it. A fairytale with nice and less nice moments but full of adventure.

I thank everybody for all these nice memories. I send them my love and I wish to live such a wonderful travel again with old and even new

Ελένη Δρίτσα. Ελλάδα.

2.

Ήταν μια μεγάλη εμπειρία να είμαι εκεί. Σας ευχαριστώ όλους για την ενέργεια, προσπάθεια και δημιουργία που καταθέσατε σε κάθε μας στιγμή. Κάθε τόπος είχε επιλεχτεί ειδικά για τη διασκέδαση ή τη ψυχοδραματική δουλειά μας με ένα ειδικό χάδι που το νιώσαμε. Οι καρδιές μας μεταφέρουν τις αλλαγές για το καλύτερο και τη μνήμη του ονειρικού αυτού βιώματος.

Cecilia Caram. Brazil.

3.

Θέλω να σας ξαναπώ πόσο ενθουσιασμένος έμεινα σχετικά με την Ακαδημία αλλά και με την οργάνωση σας. Ακόμα χαμογελώ σκεπτόμενος τα μέρη, τις παραλίες, τα γεύματα στην ωραία ταράτσα της Ορθόδοξης Ακαδημίας, αλλά περισσότερο σκεπτόμενος τους αξιόλογους συναδέλφους που γνώρισα.

Horatiu Nil Albini. Romania.

4.

Σε ένα μοντέρνο συνεδριακό κέντρο δίπλα στη θάλασσα και στο ιστορικό μοναστήρι της Γωνιάς, είχαμε την ευκαιρία να περάσουμε 8 ονειρικές ημέρες. Μια πολύ θερμή ατμόσφαιρα, όντας όλοι μαζί, νοιαζόμενοι ο ένας για τον άλλο. Μέσα από μια τέλεια διοργάνωση, είχαμε τη χαρά να επισκεφτούμε τα πιο όμορφα μέρη της Δυτικής Κρήτης. Αγγίξαμε τη κρητική ψυχή και χαρίκαμε τη κρητική φιλοξενία. Είχα μοναδικές ψυχοδραματικές εμπειρίες στη φύση (μέσα σε ποτάμι, δίπλα στην παραλία...). Έζησα εκπληκτικές στιγμές, δώρα ζωής από όλους τους συμμετέχοντες που ήρθαν στη χώρα μου και επεξεργάστηκαν τα θέματα μαζί μας. Σας ευχαριστώ όλους ευχόμενη να σας ξανασυναντήσω στην επόμενη καλοκαιρινή ακαδημία.

Μαρία Ζαχαροπούλου – Κουρουνιώτη. Ελλάδα.

- Στις 9 Σεπτεμβρίου διοργανώθηκε από την

companions like Odyssey searching for his Ithaca.

Have a nice way.

Eleni Dritsa. Greece.

2.

It really was a great experience to be there. My life is increased with it all.

I thank you all, for the energy ,effort and creativity you put in every one of the moments we lived. Each place chosen to be a site for working or for pleasure/leisure had visibly a special "touch" and it was very special to feel that.

Our photos testify the beauty and the spirit of the academy.

Our hearts carry the changes for the better and the memory of almost having lived a dream!

Cecilia Caram. Brazil.

3.

I wish to tell you

one more time how delighted I was about the academy and your organization. I

still have a large smile on my face thinking of places, beaches, dinner

and

lunch together on that beautiful terrace, but mostly thinking of the wonderful colleagues that I have met there.

Horatiu Nil Albini. Romania.

4.

In a modern Conference centre situated by the sea beside the historical monastery of Gonia, we had the chance to spend 8 days which were like a dream for me. A very warm atmosphere, being all of us together, taking care each other. By a perfect organization we succeeded in visiting the most beautiful landscapes of the western Crete. We were close to Cretan psyche and filoxenia (hospitality). I had unique experiences having psychodrama by the nature (in a river, by the sea...). I got gorgeous

Ο.Α.Κ. μία κρητική ημερίδα ψυχικής υγείας. Εισηγητές ήταν η κ. Hilde Gott, η οποία μίλησε για το Ψυχόδραμα, ο κ. Christoph Hutter,

εστίασε στο Ψυχόδραμα και Πνευματικότητα, ο κ. Στυλιανός Λαγαράκης μίλησε για την εμπειρία του σχετικά με το ψυχόδραμα στο γενικό νοσοκομείο, ο κ. Γεώργιος Αναστόπουλος εστίασε στο Ψυχόδραμα στους οργανισμούς. Ο κ. Βασίλης Μενούτης εστίασε στην Ομαδική Ανάλυση.

Ακολουθούν περιλήψεις των εισηγήσεων τους.

Στυλιανός Ν. Λαγαράκης – Το Ψυχόδραμα στο Γενικό Νοσοκομείο.

Είμαι ψυχίατρος και ψυχοδραματιστής. Μέσα από την μέχρι τώρα εμπειρία μου έχω συνειδητοποιήσει ότι το ψυχόδραμα είναι πολύ βοηθητικό στην έκφραση συναισθημάτων μέσα από την εκδραμάτιση. Έχω χρησιμοποιήσει το ψυχόδραμα σε μια ομάδα θεραπευομένων της Θεραπευτικής Κοινότητας Σαλαμίνα, σε μια ομάδα κρατουμένων της Αγροτικής Φυλακής Τίρυνθας, σε μια ομάδα νοσηλευτικού προσωπικό του Γενικού Νοσοκομίου Ναυπλίου. Όλοι αυτοί με τη βοήθεια της κάθαρσης προσπάθησαν και άγγιξαν προσωπικά τους θέματα και η ζωή τους συνεχίζεται δημιουργικά παραγωγικά.

Γεώργιος Αναστόπουλος - Η εκδραμάτιση της ψυχής των οργανισμών

Πολλές φορές μέσα σέναν οργανισμό εγκλωβιζόμαστε σε στατικές δομές που δεν αφήνουν περιθώρια ανάπτυξης και εξέλιξης. Πολλά προσωπικά μας στοιχεία προβάλλονται ασυνείδητα στον οργανισμό και μαζί με τις εξωτερικές επιρροές που επιδέχεται το σύστημα, δημιουργείτε ένας χώρος ιδιαίτερα δυσάρεστος για τους ανθρώπους που εργάζονται μέσα σ'αυτόν.(το βιώνουν)

Το ψυχόδραμα γίνεται το άρμα για να μας οδηγήσει στην εξελικτική πορεία. Η εκδραμάτιση των ρόλων, Διευθυντής – Προϊστάμενος, Πωλητής – Πελάτης, μεταξύ τους Συνάδελφοι, θα βοηθήσει στην αναπλαισίωση της δομής.

Το ψυχόδραμα δεν είναι απλά ένας τρόπος

moments, presents of life from all the participants who came to my country and worked with us.

I thank you all wishing to meet you all in the next Summer academy.

Maria Zacharopoulou – Kourouniotti. Greece.

- On 9 of September a Cretan Seminar Day for Psychic Health was organized in OAC. Among the lecturers were Mrs. Hilde Gott, focusing on Psychodrama, Mr. Christoph Hutter, focusing on Psychodrama and Spirituality, Mr. Stylianos Lagarakis, focusing on Psychodrama in the General Hospital practice and Mr. Georgios Anastopoulos, focusing on Psychodrama and organizational consultancy. Mr. Vassilis Menoutis had also a nice lecture focusing on Group Analysis.

Summaries of their lectures do follow:

Stylianos Lagarakis-Psychodrama in the General Hospital

I am a psychiatrist and a psychodramatist, too. In my practice I have realized that psychodrama is a very helpful way of feelings expression through acting out. I have worked with a group of patients in the psychiatric clinic of Salamina naval hospital, a group of prisoners in the Agricultural prison of Tyrins, a group of nurses in the General hospital of Nafplion. All of them by the help of catharsis, tried and touched personal issues and their life kept on being creative and productive.

Georgios Anastopoulos-Dramatizing of the soul of the Organizations

Many times, with in an organization we get trapped into static structures which leave no margins for development and progress/ promotion. A lot of our personal elements are projected unconsciously to the organization, and along with the external influences which the system undergoes, we have the creation of a space particularly unpleasant to the people who work in this space (experience it).

Psychodrama becomes the chariot which will lead us to the development route.

The dramatizing of roles – Director – Chief, Seller – Customer, Colleagues, will help to the reframing the

έκφρασης, είναι ένας τρόπος μάθησης – παιδείας, που βοηθάει να κάνουμε καλύτερο τον εργασιακό χώρο που ζούμε και αναπτυσσόμαστε.

Βασίλης Μενούτης – Ομαδική Ανάλυση

Η Ομαδική Ανάλυση έχει ως χαρακτηριστικά της την ελεύθερη ρέουσα συζήτηση, τον πολυδιάστατο διάλογο, την διορθωτική διαδικασία και το κυριότερο την προτεραιότητα της Ομάδας ως συνόλου που αναπαριστά την μητρική φιγούρα χωρίς να παραγνωρίζεται η σημαντικότητα της πατρικής φιγούρας.

- Από τις 30 Οκτωβρίου η Ε.Ε.Ο.Α.Ψ. μεταφέρθηκε στο Ν. Ψυχικό σε ένα πολύ όμορφο τριόροφο.
- Στις 11 – 12 Νοεμβρίου έγινε με μεγάλη επιτυχία μια διημερίδα στα πλαίσια του Σεμιναρίου Ψυχοδράματος. Συντονιστές ήταν ο κ. Γεώργιος Χανιώτης, ο κ. Στυλιανός Ν. Λαγαράκης, και η κ. Κλεοπάτρα Ψαρράκη

Πολλούς θερμούς χαιρετισμούς από την Αθήνα,

Στυλιανός Ν'Λαγαράκης

Polska

Psychodrama w Polsce w 2006 roku.

Mala grupa polskich psychodramatystow (A. Bielanska, J. Gliszczynski, A. Gliszczynska, I. Hanuszkiewicz, A. Bandur) uczestniczyła pod koniec sierpnia w Tallinie w Baltyckich Dniach Morenowskich. Byliśmy zachwyceni tą Konferencją – była bardzo dobrze zorganizowana, były interesujące warsztaty, piękne miasto i przyjaźni ludzie oraz bardzo inspirujący teatr Playback'u z Finlandii. Pod wpływem tego ostatniego doświadczenia zaczęliśmy myśleć o zorganizowaniu teatru Playback'u w Polsce.

Nasze "psychodramatyczne życie" w Polsce skupione jest wokół treningów, seminariów, ale Zarząd Polskiego Instytutu Psychodramy zdecydował aby zaprosić wszystkich polskich uczestników szkoleń na wspólne spotkanie aby bardziej określić naszą psychodramatyczną tożsamość. Zorganizowaliśmy w Krakowie, w październiku, I Polską Konferencję Psychodramy. Konferencja nosiła tytuł: „Rzeczywistość poszerzona – nasze miejsce na

structure.

Psychodrama is not simply a way of expression. It is a way of learning – education which helps to make better the working place where we live and we develop.

Vassilis Menoutis-Group Analysis

Group Analysis has as its characteristics the free floating dialogue, the multidimensional dialogue, the correcting process, and the most important the group as a whole which is the symbolic mother figure without ignoring of course the importance of the father figure – conductor/therapist.

- Since 30 of October HAGAP moved to a very nice 3 stores house in N.Psychico area.
- On 11 – 12 of November, a two days workshop took place conducted by Mr. Georgios Chaniotis, Mr. Stylianos Lagarakis and Mrs. Kleopatra Psarraki, with great success.

Plenty of warm greetings from Athens

Stylianos N. Lagarakis

Poland

Psychodrama in Poland

Small group of Polish psychodramatist (A. Bielanska, J. Gliszczynski, A. Gliszczynska, I. Hanuszkiewicz, A. Bandur) were at the Baltic Moreno Days in Tallinn, in August.

We were very enthusiastic about that Conference – very well organized, interesting workshops, beautiful town, friendly people and very inspiring Playback Theatre from Finland.

So we have start to think how to organized the Playback Theatre in Poland.

Our "psychodramatic life" in Poland is focused on trainings, but the Board of Polish Psychodrama Institute decided to invite people for Meeting to create our psychodramatist identity. We organized I Polish Psychodrama Conference in Krakow in October. The title was "Surplus reality – our place on the stage". It was one day Conference and now we are convinced that it must be 3 days Conference in the future! There were small group of

scenie". To była jednodniowa Konferencja ; obecnie myślimy , iż w przyszłości konieczna jest trzydniowa Konferencja! Stosunkowo mała grupa psychodramatystów uczestniczyła w tym naszym spotkaniu, ale była bardzo dobra atmosfera, przeprowadziliśmy dwa warsztaty i wieczorem

"byliśmy razem". Na końcu spotkania dzieliliśmy się

naszymi marzeniami i planami dotyczącymi rozwoju psychodramy w Polsce, są one takie:

- mieć nasze własne Miejsce!
- napisać książkę po polsku o psychodramie z teoretycznymi I praktycznymi rozdziałami
- zapraszać ciekawych psychodramatystów seminaria Europy na seminaria
- mieć więcej czasu w naszym życiu zawodowym w kreowaniu psychodramy w różnych miejscach (edukacja, psychoterapia, rozwój osobisty)

Obecnie mamy 4 grupy treningowe I stopnia, prowadzone przez:

Wiesię Piatek – Janicką i Jarka Gliszczynskiego
Annę Bielanską i Romana Ludkiewicza
Annę Bielanską i Dorotę Curylo
Elżbietę Schjetne i Annę Sarol- Kulka,

oraz jedną grupę treningową II stopnia prowadzoną przez Bernda Fichtenhofera.

Ponadto organizujemy seminaria, o których można przeczytać na naszej stronie: www.psychodrama.pl
Planujemy także dołączyć wersję angielską do naszej strony internetowej.

Lietuvos

Lietuvos psychodramos draugija 2006

Lietuvos psychodramos draugijos nariai 2006 metais sėkmingai dirbo įvairiose psychodramos srityse.

Metų pradžioje senieji draugijos nariai, jau turintys PIFE psychodramos terapeutų kvalifikaciją, įsipareigojome surinkti medžiagą, parašyti ir išleisti psychodramos straipsnių leidinį lietuvių kalba studentams ir mūsų jauniesiems kolegoms, neseniai pradėjusiems studijuoti psychodramą.

Vasario mėnesį ataskaitinio susirinkimo metu organizavome psychodramos konferenciją, kurioje savo workshopus pristatė 4mūsų psychodramos terapeutai. Ypač didelio susidomėjimo sulaukėme iš

psychodramatists but atmosphere was very good; we had two workshops during that day and "being together" at the evening. At the end we shared our dreams about psychodrama in Poland and there are as follows:

- to have our own place!
- to write a book about psychodrama with theoretical and practical chapters
- to invite interesting psychodramatists for seminar
- to have more time in our professional life for creating psychodrama in different settings.

Now we have 4 I level training groups, lead by:

Wiesia Piatek – Janicka and Jarek Gliszczynski
Anna Bielanska and Roman Ludkiewicz
Anna Bielanska and Dorota Curylo
Elzbieta Schjetne and Anna Sarol- Kulka, and

One II level group lead by Bernd Fichtenhofer.

We had also seminars you can read about it on our website: www.psychodrama.pl

We plan do add English version to this website.

Lithuania

Lithuanian Psychodrama Association 2006

The members of Lithuanian Psychodrama Association successfully worked in miscellaneous spheres of psychodrama in 2006.

At the beginning of the year the senior members of Association, those possessing qualification in Psychodrama Therapy, pledged themselves to gather information, write and release edition of articles on psychodrama in the Lithuanian language for students and younger colleagues, who have started studying the subject.

studentų- dalyvių skaičių net teko riboti.

Draugijos valdyba nusprendė ir toliau organizuoti pažintinio pobūdžio psychodramos workshopus studentams. Tai pritraukia ir naujų narių į draugiją bei psychodramos mokymus.

Džiaugiamės, kad įgyjame vis didesnį pripažinimą tarp kitų psichoterapijos kryptų. Dėl psychodramos seminarų kreipiasi vis daugiau klientų. Didėja susidomėjimas tarp mokytojų, režisierių, socialinių

darbuotojų. Asmeninio patyrimo grupių pageidauja ir personalo specialistai, dirbantys organizacinį darbą.

Gaila, bet mūsų galimybės plėsti psychodramą Lietuvoje yra gana ribotos. Mes iki šiol neturime psychodramos grupių mokytojų Lietuvoje ir turime juos kviestis iš Vokietijos ar kitų šalių. Tai labai padidina išlaidas seminarams ir apriboja dalyvių galimybes dalyvauti.

Keturi mūsų psichologai psychodramos specialistai dabar dalyvauja kovadovų programoje su vokiečių mokytoju Norbertu Busse-Heise. Bėlieka tikėtis, kad programos pabaigoje jie pasieks mokytojų kvalifikaciją ir toliau galės vystyti psychodramos grupių mokymą Lietuvoje.

Dar norisi prisiminti gražias akimirkas Taline Baltijos Moreno dienosė. Buvo ypač malonu susitikti su senais bičiuliais, atnaujinti kontaktus, pasikviesti naujų psychodramos specialistų į Lietuvą. Čia susitikome, pasveikinome su jubilejumi ir maloniai praleidome laiką mūsų pirmosios psychodramos mokytojos Friedel Geisler draugijoje.

Rugpjūčio- rugsėjo mėnesį dar turėjome reikšmingų susitikimų ir tarptautinių seminarų Lietuvoje.

Rima Krataviciene,
President of LPA

In February the conference on psychodrama was held during the review meeting. The workshops were represented by our four psychodrama therapists. We interested the students mostly and so that even had to limit the number of participants of the conference.

The board of Association decided to proceed in organizing the workshops of cognitive value for

students, which attracts new members to the Association as well as to psychodrama trainings.

We are glad to mention that we are being evaluated in other fields of psychotherapy. More clients appeal for seminars of psychodrama. The interest grows amongst teachers, theatre directors, social workers. Groups of personal experience are wished to be organized by specialists of personell specializing in organizational work.

However, the possibilities to expand psychodrama in Lithuania are rather limited. So far we have not had psychodrama trainers for groups and have to invite them from Germany or other countries, which enlarges expenses for seminars and limits the number of possible participants. Our four psychologists - psychodrama specialists are now participating in the programme of co-leaders with the German trainer Norbert Busse-Heise. We hope that at the end of the programme they will reach trainers qualification and will later be able to develop the trainings of psychodrama groups in Lithuania.

We have also had a lot of remarkable experiences during Baltic Moreno Days in Tallin. It was a pleasure to meet old friends, renew the contacts, invite new psychodrama specialists to Lithuania. We met there, greeted on jubilee and spent a nice time with our first psychodrama trainer Friedel Geisler.

In August – September we had the following important meetings and international seminars in Lithuania.

Mr. Yaacov Naor (Israel) traditionally held an annual and special seminar "Psychodrama Experience: Developing Psychodramatic and Inter-personal Skills". Mr. J. Barton (Australia) in his two-day seminar presented a psychodrama method "Play of Life". The participants had the possibility to gain sets of prop figures. One of them was given as a present for the Association by Mr. J. Barton. We are very grateful for all our lecturers and leaders.

We are pleased that a first-level group training, supported and partly sponsored by PIFE is proceeding, led by trainer Norbert from Germany as well as our co-trainers from Lithuania. There happen some misunderstandings though the group training itself is successful. We hope we will soon have our own psychodrama trainers, as we pledged ourselves for some members of the Association to

provide the opportunity for them to finish their first level training. They are now waiting for decisions and actions of PIFE and Lithuanian Psychodrama Association.

This year four more psychodrama therapists of our Association have become members of PIFE. We hope to have a successful partnership and cooperation in the future, in the process of developing psychodrama in Lithuania.

Rima Krataviciene,
President of LPA

www.psichodrama.lt

info@psichodrama.lt
mokymas@psichodrama.lt

Norge

Norsk Psykodrama Institutt 2006

Norsk Psykodrama Institutt fylte 20 år i 2006. Mye fokus har vært rundt vårt jubileum som ble feiret med en konferanse som ble meget vellykket. Konferansen rettet seg mot mennesker innenfor feltene: Psykodrama, Psykologi, Psykiatri, Familieterapi, Veiledning, Organisasjon og ledelse, seksuelle overgrep, medavhengighet og rus og kreativitet. I løpet av noen dager hadde vi nær 190 deltagere. I tillegg til norske bidragsytere fikk konferansen sterke bidrag fra Sverige og Belgia. Fra disse landene bidro, Leni Verhofstadt Deneuve, Leif Dag Blomkvist, Inara Erdmanis, Kate Tavon, Christina Citron, Marie Bergman, Marianne Wiktorin og Jan Platander. De gjorde alle en fantastisk innsats. Videre vare vi så heldige å ha besøk av den svenske filmregissøren og psykodramatikeren Kay Pollak som i Norge er mest berømt for sin film "så som i himmelen". Konferansen var en stor opplevelse.

Målet med konferansen var å bringe psykodrama ut til folket, og det føler vi at vi har lyktes med.

Norway

Norwegian Psychodrama Institute 2006

The Norwegian Psychodrama Institute had its 20th. Anniversary in 2006. A lot of focus has been given to our jubilee that was celebrated with a conference in Oslo. The conference was very successful and focused on the fields: Psychodrama, Psychology, Psychiatry, Family Therapy, Supervision, Organisation and leader management, Sexual abuse, Co-dependence and Creativity. Over a couple of days we had 190 participants. Strong contributions from Sweden and Belgium as well as from Norwegian colleagues helped us in achieving success. From Belgium and Sweden we were fortunate to have; Leni Verhofstadt Deneuve, Leif Dag Blomkvist, Inara Erdmanis, Kate Tavon, Christina Citron, Marie Bergman, Marianne Wiktorin og Jan Platander. They all did a magnificent job. We were also honoured by the Swedish film director and psychodramatist Kay Pollak. In Norway he is most famous for his last movie "As it is in Heaven". The conference was a great experience.

Pr. i dag har vi ca. 120 studenter fordelt på assistent, leder og regissørutdannelse. I løpet av 2006 har vi gjennomført 26 samlinger for studentene. Vi har fått 12 nye psykodramaledere og 16 nye psykodrama-assistenten. 17 regissørstudenter er klare for sin eksamen rett over nyttår.

For tiden er en offentlig registrering av psykodramaterapeuter noe av det som står mest i fokus.

Regjeringen har bestemt at det skal oppføres en registreringsordning for alternative terapeuter, men

det er ikke gitt at alle som vil være med automatisk får være med. Å få være med der vil bl.a. bety momsfristak på 25 %, samt en aksept for metoden fra det offentlige.

I året som kommer ønsker vi en fortsatt befestning av psykodrama i Norge og et utvidet internasjonalt samarbeide.

Oslo, 18. desember 2006

Eduardo Verdú
Faglig Leder
Norsk Psykodrama Institutt

Romania

Raport pentru PIFE Newsletter, 30 noiembrie 2006

Asociația are în derulare 11 grupe în prima etapă (dintre care 6 în limba română și 5 în limba maghiară) și două grupe de asistenți. Sunt în pregătire noi grupe, fiind invitați să începem formarea în Timișoara, Iași și Constanța. Din august 2004, în colaborare cu secția de Bibliodrama a Asociației Maghiare de Psihodrama, Sarkady Kamilla și Nyáry Péter au început primul grup de formare în bibliodrama, un al doilea fiind în pregătire la Timișoara.

În ultimul an au fost organizate 22 de seminarii teoretice și 9 seminarii speciale, cât și seminariile de dinamică de grup, în colaborare cu DAGG, aceste activități permitând desfasurarea normală a procesului de formare. Au fost organizate seminariile de supervizie la toate nivelele, acestea fiind făcute de Hilde Gött, Bernd Fichtenhoffer și Sarkady Kamilla, supervizori la care se vor adăuga de anul viitor și Ildikó Mävers și Eva Falström Strömberg. Au fost completate și aduse la zi toate documentele legate de formarea în etapa de bază, în cea superioară și în bibliodrama. Pentru evitarea unui blocaj al procesului de formare în etapa superioară și în vederea susținerii

As of today, the Norwegian Institute have approx. 120 students on assistant, leader and director level. In 2006 we have organised 26 education groups. We have certified 12 new psychodramaleaders and 16 new psychodrama-assistants. 17 psychodrama-directors c.p. are ready for their exam in short time.

Politically we are occupied with the government's public registration of psychodramatherapists. The

government has decided to make such a register as

a part of the acknowledgement we are longing for and it will also mean that we do not have to pay VAT that at the moment is on 25 %.

In the coming year we still want to make psychodrama more known in Norway as well as we want to focus on international co-operation.

Oslo, December 18th 2006

Eduardo Verdú
Director of studies
Norwegian Psychodrama Institute

Romania

Report for PIFE Newsletter, November 30, 2006

The organization has 11 active training groups for the basic level (6 in Romanian and 5 in Hungarian) and 2 upper level groups for assistants. New groups are under preparation, as we have been invited to start training in Timișoara, Iași and Constanța. In August 2004, in collaboration with the Bibliodrama section of the Hungarian Association of Psychodrama, Sarkady Kamilla and Nyáry Péter initiated the first training group in bibliodrama, another one being currently under preparation in Timișoara.

In the previous year, 22 theoretical seminars and 9 special seminars were organized, as well as the group dynamics seminar, in cooperation with DAGG. Supervision seminars were also organized for all levels. They were conducted by Hilde Gött, Bernd Fichtenhoffer and Sarkady Kamilla. In 2007 these supervisors will be joined by Ildikó Mävers and Eva Falström Strömberg. All legal documents related to the basic level, upper level and bibliodrama training were filled in and updated. For

colocviului final al primei generatii de psihodramaticieni formati de SPJLM a fost solicitata delegarea de catre PIFE de supervizori din interiorul asociatiei.

A inceput un program de training pentru trainerii, incluzand work-shop-uri ca *Scenic Diagnosis* condus de Christoph Hutter sau *Warm-up and Closure* de Yaacov Naor si cursuri intensive de 100 de ore ca cel de monodrama (*Psychodrama in Monotherapy*).

Creativity as an Activating Therapeutical Factor,

condus de Reinhard Kruger) sau cel de supervizie,

pregatit de Ildikó Mävers pentru anul viitor.

Au fost eliberate de Federatia Romana de Psihoterapie diplomele de psihoterapeut cu libera practica si practica sub supervizie. Toate dosarele de asistent SPJLM au fost rezolvate si au fost eliberate 22 de diplome in 2005 si 19 diplome in 2006. Este in curs de stabilire procedura pentru depunerea si inregistrarea cererilor pentru ECP (European Certificate of Psychotherapist).

La Colegiul Psihologilor a fost depus dosarul de acreditare pentru ca membrii SPJLM sa poata beneficia in recunoasterea profesionala de formarea in psihodrama si dupa acreditare se vor solicita acordarea de puncte de educatie continua pentru activitatile organizate de SPJLM, atat pentru psihologi, de la Colegiul Psihologilor, cat si pentru psihiatrii, de la Colegiul Medicilor.

In mai 2006 am fost gazdele celei de a 14-a conferinte FEPTO *Apollon with Dionysos, Theories in Action*, la care au participat 57 de reprezentanti ai asociatiilor membre din 19 tari. Conferinta a fost urmata de prima post-conferinta FEPTO, unde am oferit un loc de intalnire pentru studentii diferitelor institute de psihodrama din Europa, in intentia de a vedea diverse abordari teoretice si de a forma un grup de lucru pe subiectul superviziei alcatuit din formatori si practicieni. Cele doua manifestari au avut un real succes, din toate punctele de vedere, inclusiv din cel material, obtinandu-se un profit de peste 3000 Euro.

Este in curs de reorganizare web site-ul asociatiei, pentru acest lucru fiind numit web-master Sorina Barle, care va intretine pagina noastra de internet si va verifica informatiile oferite de alte site-uri, astfel ca acestea sa contina date despre SPJLM aduse la zi.

Consiliu Director a avut intalniri lunare. Au fost discutate in Consiliu problemele majore ale asociatiei si au fost luate hotaririle necesare, de fiecare data

the training process of the superior level and for the final colloquy of the first generation of psychodramatists trained by SPJLM, PIFE was requested to delegate supervisors from within the organization.

Another program of training for trainers was started, including workshops like *Scenic Diagnosis* conducted by Christoph Hutter or *Warm-up and Closure* led by Yaacov Naor, as well as 100 hours

intensive courses, like the one in monodrama

(*Psychodrama in Monotherapy. Creativity as an*

Activating Therapeutical Factor, conducted by Reinhard Kruger), or another one on supervision, proposed by Ildikó Mävers.

The Romanian Federation of Psychotherapy has issued the free-practice and under-supervision psychotherapist diplomas. 22 diplomas of SPJLM Psychodrama assistants were issued in 2005 and 19 in 2006. The procedure for applying and registering requests for ECP (European Certificate of Psychotherapist) is in progress.

The accreditation file for SPJLM members has been forwarded to the College of Psychologists. After accreditation, we will request from the College of Psychologists and respectively from the Medical College that the activities organized by SPJLM be granted points for continued education both for psychologists and for psychiatrists.

In May 2006 we hosted the 14th FEPTO conference, *Apollon with Dionysos, Theories in Action*, with the participation of 57 representatives of organizations from 19 countries. The conference was followed by the first FEPTO post conference that provided a meeting place for the students of the different psychodrama institutes in Europe. Our aim was to look into different theoretical approaches and to form a work group involved in supervision, comprised of trainers and practitioners. The two events were successful, from all points of view, including the pragmatic one. The profit was of over 3000 Euros.

The web site of the organization is being reorganized. The new elected web master will monitor our internet page as well as the information offered by other web sites, in order that the latter should contain updated data about SPJLM.

The Executive Council met in monthly sessions.

fiind trimis procesul verbal tuturor membrilor. In vederea implicarii a cat mai multi membri s-au discutat problemele asociatiei atat in intilnirile periodice ale formatorilor cat si in cele comune ale Consiliului cu Comisia Profesionala. Consiliul Director a fost deschis invitatiilor, care au participat frecvent la sedintele acestuia.

O cerere a fost depusa la primaria Cluj, in vederea repartizarii unui spatiu care sa fie folosit ca si sediu, unde se va putea organiza nu numai activitatea

secretariatului dar si diverse seminarii si work-shop-uri.

In mandatul urmator se va trece la o informatizare completa a actele financiare. Dorim ca sa fim mai

activi pe plan stiintific si de cercetare, sa adunam lucrarile de colocviu sustinute pina acum intr-un volum, sa traducem cartile de psihodrama de baza necesare in pregatire. Vrem ca sa deschidem o sectie de psihodrama organizationala, sa incepem cursul de *coaching*, sa marim numarul de supervizori si oferta de seminarii, sa organizam primul grup de psihodrama in Chisinau. Sa trecem de la obiective punctuale la elaborarea unor strategii de dezvoltare, in care sa se urmareasca domeniile de aplicare ale psihodramei, astfel incat activitatea asociatiei sa nu se limiteze numai la formare. Vrem ca promovarea activitatilor sa fie facuta pregatind un calendar pe cel putin un an inainte, cu oferte cat mai variate si cu stabilirea unor taxe care sa respecte si calitatea muncii dar si posibilitatile financiare ale celor care participa.

Si nu in ultimul rand sa pregatim o schimbare de generatii, implicand din timp cat mai multi dintre colegii aflati in formare.

Dr Horatiu Nil Albini

Presedinte SPJLM

Major issues concerning the organization were discussed and the necessary decisions were taken. All members were provided with the minutes of all sessions. In order to involve as many members as possible, the issues of the organization were discussed both in the regular meetings of the trainers and in the common meetings of the Council and the Professional Committee. The Executive Council was constantly open to guests, who frequently attend its meetings.

The organization forwarded a request to the Town Hall, in view of obtaining a location that could be used as an office, to host not only the secretarial activity, but also seminaries and workshops.

Our future plans include proceeding to a complete electronic updating of the financial documents. We also plan to be more active in the scientific and research fields, to collect the colloquy papers presented so far in a volume, to translate basic psychodrama books required for training. We want to inaugurate an organizational psychodrama department, to begin a course of coaching, to increase the number of supervisors and the offers of seminars, to organize the first psychodrama group in the Moldavian Republic. We have started the first major project involving our association together with the Romanian Association of Classical Psychodrama: organizing in Sibiu, July 2007 the international conference *Celebrating Moreno's Personality*. We have in view the passing from targets to the implementation of development strategies, focused on the fields where psychodrama is applicable, so that the organization could diversify its activities. We would like that these activities be promoted according to an agenda established at least one year in advance. This will favour a variety of offers, while the training fees will conform both to the quality of the work and the financial possibilities of the trainees.

Last but not least we consider the emergence of a new generation that, in time, will comprise as many of our colleagues currently under training as possible.

Dr. Horatiu Nil Albini
President SPJLM

In eigener Sache:

Internet-Auftritt - Website

Bis Mitte des Jahres 2006 hat Angela Janouch unsere Seiten mit versorgt.

An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKESCHÖN an sie für diese Tätigkeit!!

Nun hat sich der Vorstand von PIFE-Deutschland verändert, und wir haben auch vorgehabt, bis zum Beginn 2007 unseren Internetauftritt zu überarbeiten bzw. völlig neu zu gestalten. Wir haben uns dafür einen Fachmann besorgt - aber der hat uns leider immer wieder im Stich gelassen, so dass dieses Vorhaben leider noch nicht in die Tat umgesetzt worden ist.

Aber wir hoffen, dass dies nun möglichst schnell erfolgt, und Dank Norbert Busse-Heise werden wir dann unter pife.eu + psychodramainstitut.eu zu erreichen sein. Ab Ostern 2007 sollte es sich spätestens lohnen, dort mal nachzuschauen.

Bernd Fichtenhofer

9. Internationaler Kongress des PIFE

Auf diesem Wege laden wir noch einmal ganz speziell zu unserem nächsten Kongress vom 13. - 16. September nach Teltow bei Berlin, Deutschland ein. Er wird an gleicher Stelle sein wie 2001.

Er steht unter dem Motto Werte und Veränderungen - eigentlich müssten alle von Euch den First Call bekommen haben. Wenn das noch nicht der Fall ist, könnt Ihr ihn Euch auf der Internetseite von PIFE-Deutschland herunterladen (psychodramainstitut.de).

Die Planung läuft auf vollen Touren und Ende Januar wird dann der Second Call erscheinen, mit der inhaltlichen Auflistung des Programms und dem Anmeldeformular. Wir werden ihn auch wieder per Mail versenden und er wird unter derselben Internetadresse herunter zu laden sein.

Wir hoffen, dass wir wieder ein volles Haus haben werden, um reichlich Möglichkeiten für Kontakte und den inhaltlichen Austausch zu haben.

Bernd Fichtenhofer

Matters of Note:

Internet-presence - Website

Angela Janouch looked after our internet site until the middle of 2006.

Once again a big thank-you to her for all she has done!!

However, the executive board of PIFE-Germany changed recently and we decided to completely revise (ie. renew) our internet presence by the start of 2007. We engaged an expert to do this for us - but unfortunately he has repeatedly let us down, with the result that our new website has still not been completed.

Nevertheless, we hope this will be finished as soon as possible and our website will then be found at Pife.eu + Psychodramainstitut.eu, thanks to Norbert Busse-Heise. As of Easter 2007 (at the latest) it should be worth-while having a look there.

Bernd Fichtenhofer

9. International Congress of the PIFE

Once again we would like to specially invite you to our next convention, taking place from 16th - 13th September in Teltow, Berlin, Germany. It will be in the same place as the congress in 2001.

The motto of the Congress will be "results and changes" - actually, all of you should have received the First Call by now. If this is not yet the case, you can download it from the internet site of PIFE-Germany (psychodramainstitut.de).

The planning stage is going well now and the Second Call should appear by the end of January, with the registration form and a full listing of the program content. We will send it by mail once again, and it will also be available to download from the same internet address given above.

We hope that we will have a full house once again, with ample opportunities for contacts and exchanges promoted by a highly motivating program content.

Bernd Fichtenhofer

Aktuelle Mitgliederliste

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der Anlage findet Ihr die neuste und hoffentlich
aktuelle Mitgliederliste in zweifacher Ausfertigung.
Zum einen geordnet nach Ländern und dann nach
Namen, zum anderen alphabetisch nach den Namen.
Wir denken, dass Ihr so auf jeden fall einen Namen
findet, den Ihr sucht.

Bitte schaut doch mal in Eure Angaben, ob sie
stimmen oder ob sich Tippfehler eingeschlichen
haben. Wenn dem so ist, bitte eine Nachricht mit
Korrekturen an mich (Mail: Bernd.Fichtenhofer@t-online.de)

Vielen Dank

Bernd Fichtenhofer

Current membership list

Dear colleagues,
enclosed is the latest and (we trust) completely up-
to-date membership list, in duplicate. With one
organized first by countries and then by names, and
the other ordered alphabetically by names. We are
sure you should have no problem finding the name
that you look for,

but please check that your details are correct to
ensure no typing mistakes have crept in. If there are
any mistakes, please send me a message with the
corrections (e-mail: Bernd.Fichtenhofer@t-online.de)

Many thanks

Bernd Fichtenhofer

*Herausgeber: Vorstand des PifE e. V.
Verantwortlich: Hilde Gött
Übersetzung: Philip Petty*

*Published by: The executive Board of PifE
Editor: Hilde Gött
Translation: Philip Petty*